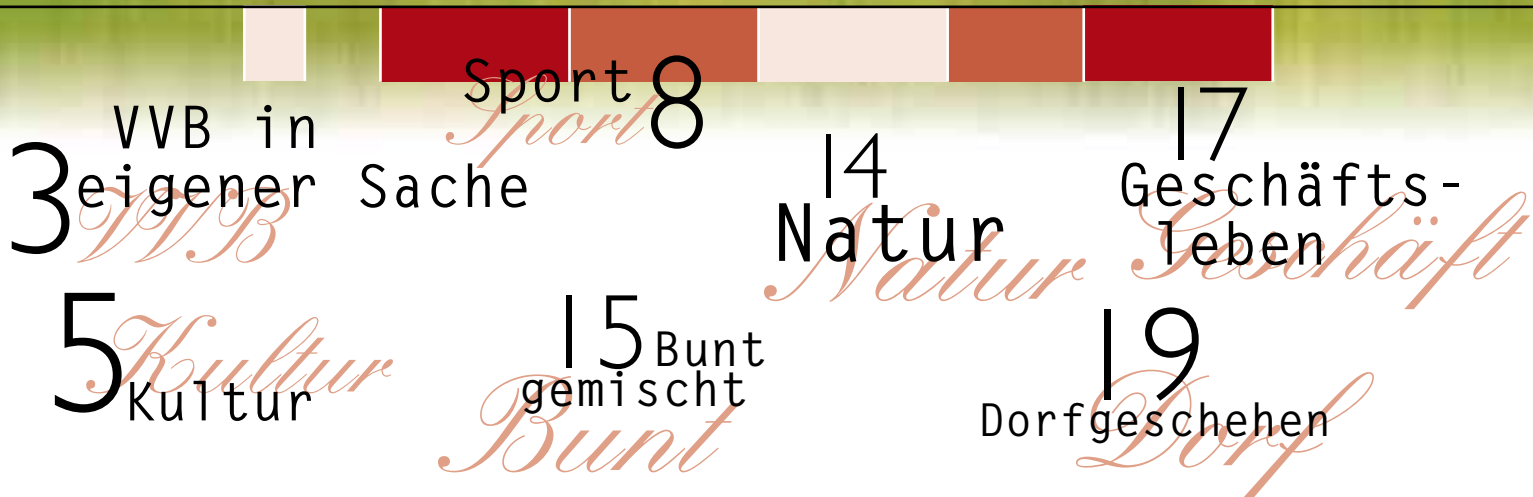


6/2006
58. Jahrgang
Juni

der Belper



VVB in eigener Sache

Aus dem Vorstand

Erste Zusammenkunft. Der Vorstand des Vereinsverbandes VVB traf sich nach der DV am 15. Mai zu seiner ersten Sitzung. Laut Präsident Peter Baumeler lagen keine ausserordentlichen Geschäfte vor. Trotzdem gab es aber einige wichtige Punkte zu behandeln und Termine festzulegen: Die **Präsidentenkonferenz** findet am Freitag, 20. Oktober im «Sternen» statt. Die **DV 2007** wurde auf Donnerstag, den 8. März im «Kreuz» angesetzt. Dabei steht turnusgemäss ein Wechsel im Vorstand bevor. Es wird eine neue Vizepräsidentin/ein neuer Vizepräsidenten zu wählen sein und auch im Sekretariat ist die Nachfolge zu regeln. Vereine, die noch nie Vorstandsmitglieder stellten, werden gebeten, sich ernsthaft über Nominationen Gedanken zu machen. – Die nächste Vorstandssitzung steht am 28. August bevor. Sie wird vor allem der Organisation der Präsidentenkonferenz dienen, wo gleichzeitig auch das 60-jährige Bestehen des Vereinsverbandes gewürdigt werden soll. – Die Gruppe, die mit einer Eingabe die Nutzungsbedingungen für den Dorfzentrum-Saal ändern möchte, trifft sich am 31. August mit der VVB-Leitung. Alle werden sich somit nochmals zur Eingabe äussern und das weitere Vorgehen mitbestimmen können.

Plakatanschlagstellen. Die Anschlagstelle für Vereinsplakate bei der Post ist Reparatur bedürftig und bei der Haltestelle im «Steinbach» blieb sie nach dem Umbau überhaupt verschwunden. VVB-Vizepräsident Daniel Brönnimann, der nicht nur für den Veranstaltungskalender zuständig ist, sondern sich auch um die Plakatanschlagstellen kümmert, ist mit der Bauverwaltung in Kontakt getreten. – Ich hoffe, Ihnen im nächsten «Belper» punkto Plakatanschlagstellen eine positive Meldung vorlegen

zu können. Übrigens: Kommerzielle Plakate haben an unseren offiziellen Anschlagstellen nichts zu suchen und werden konsequent entfernt.

Erfreuliche Meldung. Erfreulich zu melden ist, dass an dieser Vorstandssitzung mit **Eliane Schär** (Bild) eine Interessentin für die probeweise Übernahme der Redaktion des «Belpers» teilnahm, die im Hintergrund bereits einen Teil der Mai- und nun der Juni-Ausgabe redigierte. Frau Schär (40) ist Seeländerin, zog vor 16 Jahren ins Gürbetal und wohnt nun schon seit zehn Jahren in Belp. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei schulpflichtigen Töchtern. Vor der Geburt ihrer Kinder führte sie ihr beruflicher Werdegang als Polygrafin durch verschiedene Druckereien und nebenberuflich rezensierte Eliane Schär während zwei Jahren für den Schweizerischen Bibliotheksdienst Belletristik. Sie ist also einerseits vom Fach, verfügt über wichtige berufliche Erfahrungen und hat hier bereits einen guten Einblick ins Dorf- und Vereinsleben gewonnen. Seit einigen Jahren ist sie nämlich Redaktorin/Gestalterin der «Musigposcht». – Eliane Schär, eliane-schaer@belponline.ch, übernimmt vorerst die Juli- und dann die September-Ausgabe des «Belpers». Nach ihrer Einarbeitung wird sie weitere Ausgaben bearbeiten und sich im Hinblick auf die DV 2007 definitiv über die Mitarbeit und die Übernahme der Redaktion auf Anfang 2008 entscheiden. – Die Berichtersteller der Vereine werden betreffend der technischen Angaben gebeten, den Aufruf «Redaktion der nächsten Ausgabe» besonders zu beachten.

Zusammen mit den VVB-Verantwortlichen freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Eliane Schär und wünsche ihr bei ihrer neuen Freizeitbeschäftigung alles Gute. Ich sichere ihr jedenfalls beim Start meine volle Unterstützung zu und sehe damit meine Nachfolgeregelung nach und nach konkreter werden. Dazu freue ich mich natürlich, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, dem «Belper» dann auch nach meiner Zeit die Treue halten.

Fritz Sahli



Für Sie notiert!

Campagna Events: Siehe unter Geschäftsleben

Juni

- 16./17. Wyhus, Jubiläums-Italien-Degustation, Sägetstrasse 33
- 17. Schäferhundklub, Familienplausch mit Hund, Sandhübeli
- 17. Märitorgele, ref. Kirche
- 17. Aktive Wellness, Tag der offenen Türen, Dorfstrasse 18
- 17. Elternverein, «Es brennt – was tun?», Wehrdienstgebäude
- 17./18. Ornith. Verein, Tag der offenen Türen, Gassacker
- 23. MG/JM, Open Air-Konzert, Dorfplatz
- 24. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Titelbild

Unser Juni-Titelbild zeigt die Hornussergesellschaft Belp-Toffen. Das hier nicht ganz vollzählige Team (Aktive, Junghornusser und Kampfrichter) zählt effektiv über 60 Mitglieder und stellt damit eine beachtliche Gruppe dar. – Bild: Regina Gasser, Belp.

- 24. Belp Schützen, obligatorische Übung, Schützenhaus
- 25. Orchester, MatineeKonzert, Dorfzentrum
- 30. MG/JM, Open Air-Konzert, Dorfplatz (Ersatzdatum)

Juli

- 1. Gemeinde, Neuzuzügertag, Ständchen der MG/JM, Treffpunkt auf dem Dorfplatz
- 2. Kulturverein, Sommer-Matinee, Campagne Oberried
- 8. Musikschule, Musikschul-Brunch, Dorfzentrum
- 29. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Kultur

Kultur

Belper Chor

Traditionelles «Geranienzwirbele». kb. Immer am Samstag vor dem Muttertag führen wir unser traditionelles «Geranienzwirbele» durch. Das war auch dieses Jahr, am 13. Mai nicht anders. Bereits ab 7 Uhr waren fleissige Hände im aufgestellten Festzelt am Werk, das Buffet für Tranksame und Verpflegung sowie den Standplatz der Blumen und das «Rätschenrad» einzurichten. Losverkäuferinnen und Servicepersonal warteten gespannt auf das Eintreffen der ersten Gäste, die ab 9 Uhr recht zahlreich erschienen. Der Start zum 11. «Zwirbele» war gegeben. Einmal mehr vermochte die schöne Auswahl von Geranien und Fuchsien Jung und Alt, Gross und Klein, auch Familien mit Kind und Kegel ins Festzelt zu locken. Dabei leisteten die hübschen, farbigen und gut lesbaren Hinweisschilder, angefertigt durch unser Aktivmitglied Erwin Amstutz, gute Dienste. Dafür ein herzhaftes Dankeschön. Bei angenehmem und warmem Maiwetter entwickelte sich bald ein reges Treiben. Zu unserer Freude war das Zelt mitunter bis auf den letzten Platz besetzt. Die Lose liessen sich gut verkaufen. Ein zügiges Abspielen der einzelnen Serien war gegeben. Auch die Festwirtschaft kam gut in Gang. Immer wenn der markante «Speaker» oder die hübsche «Speakerin» das grosse Rad in Drehung versetzten, kehrte im Festzelt eine fast wohlthuende Ruhe ein. Gespannt nahmen die Losinhaber ihre Zahlen ins Visier. Heiterkeit breitete sich bei den Glücklichen aus, wenn ein oder mehrere Treffer zutrafen. Flink wurden die Blumen an die Gewinnerinnen und Gewinner verteilt. Die Losverkäuferinnen schwärmten mit der nächstfolgenden Serie aus. Im Zelt herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Indessen aber schritt auch die Zeit unerbittlich voran. Bereits am frühen Nachmittag waren sämtliche, von Gärtnereien aus Belp und Kehrsatz gelieferten, schönen und kräftigen Blumen weg. Ein grosser Erfolg!

Herzlichen Dank. Der Belper Chor möchte es nicht unterlassen, allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und Mitspielen ganz herzlich zu danken. Es würde uns freuen, sie alle auch nächstes Jahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Fotoklub

Die Photo Münsingen. Amp. Die Photo Münsingen ist Geschichte. Der Vorstand dankt an dieser Stelle, auch im Namen des Vorstandes des Fotoklubs Münsingen, allen zehn Belperinnen und Belpern für ihre geleistete Arbeit vor, während und nach der Photo Münsingen ganz herzlich. Die Photo Münsingen war dieses Jahr geprägt von sehr hoch stehenden Ausstellungen. Als kleiner Rückblick möchte ich die Bilder im Dach-

stock des Schlosses erwähnen. Sergej Buslenko aus der Ukraine hat die Betrachter mit Unterwasserfantasien verzaubert. Im Freizeithaus waren eindruckliche Tierbilder vom Photoclub de Limours, eines der besten französischen Klubs, zu geniessen. Im Blumenhaus stellten die «sieben Berner Fotografen» ihre Werke aus. Besonders die grossen Bilder von Walter Zbinden waren sehr eindrucklich. Auch Sepp von Mentlen mit seinen Pola-Bildern und Rolf Pflugshaupt mit den Blumenkompositionen mochte dem Betrachter Freude bereiten. Nicht zu vergessen ist Roland Goy mit seinen Kunstwerken in Schwarz/Weiss.

Am Digi-Bilder Dorfwettkampf belegte unser Klub in der Sparte Thema (Spuren der Zeit) und in der Themenfrei-Sparte jeweils den 3. Rang. In der Gesamtwertung finden wir uns auf dem 2. Rang. Auch in der Hauptausstellung im Schlossgutsaal zum Thema «Fun» schnitten wir mit dem 12. Rang gut ab. – Dies war also der Höhepunkt des Jahres. Es soll nun nicht so aussehen, als laufe im verbleibenden Rest des Jahres nicht mehr viel. Im Gegenteil, wir richten nun auf neue Ziele. Klubausflüge in die Aareschlucht und nach Blonay-Chamby und weitere interessante Klubhöcks in der Pfrundscheune. Wen es interessiert, was da so alles geht, der soll bei Gelegenheit als Gast unseren Höcks beiwohnen! Wir freuen uns immer auf Gäste.

Guggenmusik

Wechsel im Vorstand. BR. Die diesjährige HV fand am 19. Mai im Restaurant Kreuz statt. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten, Thomas Wenger, wurde das Protokoll der letzten HV einstimmig genehmigt. Ausgetreten sind: Christine Elig, Bruno Rohrer, Hélène Zbinden und Nicki Kurzo. Neu aufgenommen wurden: Jürg Burri, Sabrina Hauser, Simone Reber, Peter Sterchi und Ramona Tanner. Alle wurden einstimmig gewählt. Der Mitgliederbestand hat sich wie folgt verändert. Aktive: 37 (-5), Passive 82 (+2), Sponsoren 9 (-4), Mini-Bäzger 11(+4). Wir heissen alle neuen Mitglieder und Passiven herzlich willkommen. Die Jahresrechnung schliesst mit Überschuss ab und der Verein ist erfreulicherweise schuldenfrei. Auch die Belper Fasnacht hat positiv abgeschlossen. Das Budget 2006/07 wurde genehmigt sowie der Präsident und alle Majoren für das nächste Jahr einstimmig bestätigt. Neu werden Simone Reber als Sekretärin und Monika Rohrbach als Revisorin fungieren. Verabschiedet mit Applaus und einem feinen Tropfen Wein wurden: Melanie Stucki als Sekretärin; Caroline Zurbuchen aus dem Dekokomitee und Bruno Rohrer als «Schreiberling» und Pressechef. Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

Kostümwahl. Bekanntlich wird alle zwei Jahre ein neues Kostüm ausgesucht. Anschliessend an die HV wurde die Kostümwahl durchgeführt. Dank guter Vorarbeit des Kostümkomitees und eines klaren Wahlverfahrens waren nach zwei Wahlgängen die Farben für die nächsten zwei Jahre bestimmt worden. Da dieses Jahr und auch in Zukunft kein Thema vorgegeben ist, gilt es nun Ideen zu sammeln und das Ganze mit Nadel und Faden in Form zu bringen. Die neuen Kostüme werden zum ersten Mal an der Belper Fasnacht, am 27. Januar zu bewundern sein.

Ausblick: Helferfest in der Prärie am 17. Juni. Danach Sommerpause bis zum 24. August, wo der erste Auftritt stattfinden wird.

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Druck und Verlag

ruben.ung@jordibelp.ch

Jordi AG, 3123 Belp

031 818 01 11

Fax 031 819 88 71

Inserate/Adressänderungen

Jahres-Abonnement

Jordi AG, 3123 Belp

20.–

info@jordibelp.ch

www.belp.ch/derbelper

Katholischer Kirchenchor

Dankeschön. j.b. Das Singen zusammen mit dem Chor von Amsoldingen an Pfingsten war ein sehr schönes und bereicherndes Erlebnis. Der Chor bedankt sich bei all denen, die ihn während des Jahres immer wieder unterstützen, sei es beim Mitfeiern eines Gottesdienstes, finanziell oder mit konstruktiver Kritik. Eine probenintensive Zeit geht nun zu Ende und die Chormitglieder können ein paar Wochen Ferien geniessen. Vom 18. Juli bis zum 8. August dürfen sie ihre Stimmbänder schonen. Danach lassen sich die Sangesfreudigen wieder auf die verschiedensten Komponisten und deren Werke ein. Vielleicht sind ja auch Sie dabei? Der Chor freut sich, Sie zu begrüessen. Präsident, Marcel Boinay, 031 819 57 46, nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen.

Kulturverein

Sommermatinee. sr. Am 2. Juli, von 11 bis 14 Uhr findet im Garten der Campagne Oberried eine Sommermatinee statt. Als Special Guest kann die Freetime-Jazzband begrüsst werden. Das vielseitige Repertoire der siebenköpfigen Band orientiert sich am Dixieland, New Orleans und «Happy-Jazz» sowie Swing an der Stilrichtung des traditionellen Jazz. Mit viel Engagement und Überzeugung pflegen und spielen die Musiker den



alten Jazz. Zu den abwechslungsreichen Klängen können der traditionelle Campagne-Risotto und weitere Köstlichkeiten genossen werden.

Reservationen ab sofort bei der Raiffeisenbank Gürbe, Belp, 031 818 20 40. Eintrittspreis: 25 Franken (ohne Konsumation). Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis.

Musikgesellschaft

Aktenübergabe in Büren a. A. fs. Das Organisationskomitee des 21. Bernischen Kantonal-Musikfestes 2004 in Belp reiste im Mai nach Büren a. A., um die Akten dem neuen OK zu übergeben, das im Jahr 2009 das nächste Musikfest durchführen wird. Die Belper unter der Leitung von Rudolf Joder wurden durch den bereits bestimmten Bürener OK-Präsidenten, Hermann Käser und sein Team im Städtchen an der Aare herzlich empfangen. Den Ressortchefs bot sich in der Folge die Gelegenheit, ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern den Geschäftsablauf zu erläutern, sie mit guten Ratschlägen einzudecken und Anregungen zu geben, wie alles noch besser gemacht werden kann. – Mit dieser Aktenübergabe ist für das Belper OK die Arbeit, die im 2001 aufgenommen wurde, grundsätzlich abgeschlossen.

Im gemütlichen zweiten Teil liess sich das alte und neue Team auf Einladung der Gemeinde Büren a. A. im «Basler Stab» mit einem guten Essen verwöhnen. – Die allerletzte Aufgabe des Belper OKs wird es sein, am offiziellen Empfang des 22. Bernischen Kantonal-Musikfestes 2009 teilzunehmen, der voraussichtlich am Samstag, 13. Juni stattfinden wird.



Jugendmusik: Heisse Rhythmen zum Muttertag.

Das Muttertags-Konzert vom Sonntag, 14. Mai in der Aula Mühlematt stand unter dem Motto «Heisse Rhythmen» und war ein grosser Erfolg. Das Publikum füllte die Aula bis auf den letzten Platz und erhielt heissen Sound geboten. Die Korpsmitglieder, einmal mehr gekonnt geleitet von Silvia Steiner, und die Ska-Band «Tin Of Beats» gaben ihr Bestes und der tosende Applaus trug zur guten Stimmung bei. Am anschliessenden Apéro, der freundlicherweise von der Landi Belp-Längenberg unterstützt wurde, ergaben sich angeregte Gespräche zwischen Publikum, Musikantinnen und Musikanten der JM und den Mitgliedern von «Tin of Beats». Dieser Familien-Anlass war eine gute Gelegenheit, sich mit dem Wirken der Jugendmusik auseinanderzusetzen und zeigte eindrücklich, wie «cool» es bei der JM ist. Für den Transport der Instrumente stand uns wiederum ein Fahrzeug der Firma Oester gratis zur Verfügung – herzlichen Dank!

Übrigens: Für alle Kinder ab acht Jahren besteht jederzeit die Möglichkeit, der Jugendmusik beizutreten und ein Blasinstrument bei einer professionellen Lehrkraft der Musikschule Region Gürbetal zu erlernen.

Die nächste Gelegenheit, die JM live zu sehen und zu hören bietet sich am Open-Air vom 23. Juni auf dem Dorfplatz. Bis dann – wir freuen uns auf Sie! – Nähere Infos finden Sie auch unter www.musigbelp.ch/jm

Orchester

Konzert. bsk. Das diesjährige Sommerkonzert unseres Orchesters steht unter dem Motto «Konzert-Matinee mit sinfonischer Volksmusik». Hierzu laden wir die Zuhörerinnen und Zuhörer am Sonntag, 25. Juni um 11 Uhr in den Aaresaal des Dorfcentrums ein. – Mit den Werken «Suite über sechs schweizerische Volkslieder» (von R. Liebermann), «Suite – English Folk Songs» (von R. Vaughan Williams) und «Eight Russian Folk Songs» (von A. Liadov) können die Zuhörerinnen und Zuhörer Musik aus der Schweiz, England und Russland geniessen.

Der Solist, **André Schüpbach** (unser Bild), wird mit der Trompete die Werke «Fantasia para la Tromba» (von Augustin Milares) und «Variationen in G für die chromatische Trompete» (von Conradin Kreutzer) zusammen mit dem Orchester aufführen. – André Schüpbach wurde in Thun geboren. Seine musikalische Ausbildung in Trompete durchlief er am Konservatorium für Musik in Bern, wo er das Lehr- und das Orchesterdiplom erwarb und 1990 mit dem höheren Studienausweis abschloss. Sein Studium setzte er am Konservatorium Fribourg in der Klasse von J.-F.



Kultur

Michel fort. Zwei Jahre später wechselte er in die Solistenklasse von Dr. E. H. Tarr mit der zusätzlichen Ausbildung in Barocktrompete an der Scuola Basiliensis. Neben seiner Unterrichtstätigkeit wirkt André Schüpbach als Zuzüger in verschiedenen Orchester: Kammermusikalische sowie solistische Auftritte mit Orgel oder Orchester gehören zu seiner Konzerttätigkeit. Er hat ferner Meisterkurse bei T. Stevens, P. Thibaud, A. Vizzuti, A. Sandoval, A. Plog und M. Burba besucht.

Trachtengruppe

Maibummel. as. Es waren keine lauen Frühlingslüfte, die uns am Auffahrtstag begleiteten. Bei eher kaltem Wetter starteten wir in Rüfenacht unseren Fussmarsch. Organisiert wurde dieser Tag von Brigitta und Christian Hofer. Die Wanderung führte durch gepflegte Quartiere von Rüfenacht, dann gings auf gemütlichen Wegen durch Feld und Wald, vorbei an stattlichen Bauernhöfen und friedlichen Kuhherden nach Vielbringen. Zurück in Rüfenacht erwartete uns ein willkommener Apéro. Die Glut des Grillfeuers lud zum Bräteln ein, und wir konnten unsere Grilladen beim gemütlichen Beisammensein geniessen. Wer nach den feinen Desserts den Weg zum Auto nicht mehr zu Fuss zurücklegen mochte, durfte in einem ganz besonderen Fahrzeug mitfahren: eine zum Anhänger umfunktionierte Seilbahnkabine, gezogen von einem gekonnt restaurierten Ursus-Traktor. Wir danken Brigitta, Christian und ihrem Team ganz herzlich. «Äs het gfägt!»

Gemütlicher Abend. Am 16. Mai brachten wir den Heimbewohnern unser traditionelles Ständchen. Mit vielen Liedern und Tänzen gestalteten wir einen gemütlichen Abend. Die vielen strahlenden Gesichter liessen uns viel Dankbarkeit spüren. Das anschliessende feine Znüni haben wir genossen und sagen herzlich danke dafür.

Videofreunde

HD-DVD oder doch nicht? ae. Videofreunden, die gern ihre Ausrüstungen immer auf dem neuesten Stand der Technik halten wollen, stehen unsichere Zeiten bevor. Das Ringen um die Nachfolge der DVD-Technik ist noch nicht entschieden. Zwei gigantische Industriegruppierungen kämpfen um die Vorherrschaft ihrer unterschiedlichen Techniken für die Datenträger-Formate. Microsoft, Toshiba, Intel, Sanyo u. a. bemühen sich, das System HD-DVD zu etablieren, und Sony, Apple, Sharp, Samsung, HP, Philips u. a. wollen die Blu-Ray-Technik als Standardnachfolge der DVD einführen. In beiden Systemen wird für das Lesen und Schreiben auf dem Datenträger ein sehr kurzweiliger blauvioletter Laserstrahl verwendet. Doch während die HD-DVD Datenträger wie konventionelle DVDs konzipiert sind und eine Datendichte auf einem 12 cm Disc von 15 Gigabyte Speicherkapazität erreichen, setzt die andere Promotion-Group auf eine völlig neue Rohlingstechnik, die rund 25 Gigabyte Kapazität haben wird. Im Herbst sollen in der Schweiz die ersten Abspielgeräte und Brenner auf den Markt kommen. Die Qual der Wahl scheint zunächst unvermeidlich, doch es besteht auch die Hoffnung, dass es dereinst Geräte geben wird, die dann doch beide Formate beherrschen werden. Die Videofreunde bleiben dran. Schauen Sie doch einmal rein bei www.videofreunde-belp.ch.

In die Zukunft geschaut! bu. Die HV vom 19. Mai wurde von unserer Präsidentin kurz gehalten und erfolgreich durchgeführt. Alle Vorstandsmitglieder wurden mit Akklamation wiedergewählt. Herzlichen Dank für das stets tolle Engagement. In einer witzigen Präsentation, die mit grossem Applaus quittiert wurde, trug unser Kassier, René Schärer, seine finanziellen Freuden und Leiden als Kassier des letzten Jahres vor und zeigte bereits das Budget des kommenden Vereinsjahres auf. Im zweiten Teil, unter der Leitung unserer Regisseurin, Brigitte Bissegger, lasen einige Theaterleute mit verteilten Rollen Szenen aus dem neuen Stück «Angèle».



Wie das Bild zeigt, konnte den Holzschnittfiguren aus dem letzten «Belper» Leben eingehaucht werden. Der grösste Teil der Rollen ist besetzt. Zur ersten Theaterprobe treffen wir uns am 4. September.

Der traditionelle Brätliabend auf dem Predigtplatz findet noch vorher, am 5. August statt. Eine Einladung wird folgen.

Sport

Fussballklub

Juni-Fest. rg. Wie bereits in der April-Ausgabe erwähnt, findet am 23. und 24. Juni unser Juni-Fest statt. Trotz herrschender Fussball-WM wird sich ein Besuch bestimmt lohnen. Werden die Spiele, vor allem jenes der Schweiz, auch auf Grossleinwand zu sehen sein. Besucher können sich von einem vielfältigen Programm inspirieren lassen.

Aktivmannschaften. Bald ist die Saison wieder vorbei. Einige Spiele sind noch ausstehend, so dass bei Redaktionsschluss noch nicht von definitiven Platzierungen gesprochen werden kann. Die 1. Mannschaft befindet sich aktuell, zwei Runden vor Schluss, noch immer in Lauerstellung für den ersten Gruppenplatz. Dies wäre eine kleine Sensation, musste sich die Mannschaft in der Rückrunde von einem nicht gerade

Sport

komfortablen Platz langsam nach vorne kämpfen. Aktuelles findet man aber jederzeit auf der Homepage www.fcbelp.ch. Die anderen beiden Mannschaften befinden sich in den hinteren Regionen, sind aber nicht mehr abstiegsgefährdet, bzw. können nicht absteigen.

Junioren. Die Junioren haben sich grösstenteils sehr gut geschlagen. Einige weisen einen durchaus sehenswerten Rang auf. Der Verein ist stolz auf den Nachwuchs. Man ist überzeugt, auch in Zukunft die Mannschaften grösstenteils mit «Eigengewächs» ausstatten zu können, was das erklärte Ziel des Vereins ist. Das neue Juniorenkonzept zeigt klar in diese Richtung. Näheres dazu erfährt man in der nächsten Ausgabe des Kluborgans «Kicker» von Ende Juli.

Hornusser Belp-Toffen

A-Team. rg. Das zweite Meisterschaftsspiel gegen Wiler wurde am Sonntag, 30. April, im Hubel ausgetragen. Mit guter Riesarbeit und 1179 P. siegten wir: Beste Schläger: Daniel Aegerter, Martin Zehnder, Patrick Lanz, Martin Gasser. Der dritte Kampf mit Gegner Aetingen gewannen wir mit 1131 P. Patrik Zurbach, Hans Christen, Martin Gasser, Andreas Hadorn, Patrick Lanz und Urs Rohrer schlugen am Weitesten. Das vierte Spiel gegen Bramberg wurde in Belp abgehalten. Mit sehr guten 1218 P. verliessen wir das Ries als Sieger. Die geschlagenen Nousse von Hans Brönnimann, Martin Zehnder, Urs Rohrer, Hans Christen und Franz Gasser flogen am besten. Sonntag, 28. Mai, wurde in Grenchen gespielt. Wir konnten den Sieg mit 1123 P. für uns verzeichnen. Hans Christen war Teamleader dieses Tages, gefolgt von Martin Zehnder, Patrik Zurbach und Patrick Lanz.

B-Team. Sonntag, 30. April, fuhren wir nach Münchenbuchsee zum zweiten Meisterschaftsspiel. Wir mussten uns geschlagen geben. Niklaus Leuenberger, Peter Loretan, Hans Herzig und Walter Rubin schlugen am besten. Der dritte Match spielten wir gegen Wattenwil. Wir kassierten drei Nummeros, hatten



aber mehr Punkte, die uns in der MS-Rangliste zu einem Punkt verhalfen. Beste Schläger: Hansueli Flückiger, Niklaus Leuenberger, Walter Krebs, Walter Rubin. Samstag, 20. Mai, führte die Reise nach Ziebach. Mit mehr Punkten, aber zwei Nummern, mussten wir uns geschlagen geben. Niklaus Leuenberger, Andreas Hülliger, Hansueli Flückiger und Peter Loretan waren die besten unseres Teams. Samstag, 27. Mai, kämpften wir in Toffen gegen Zimmerwald. Wir verloren den

Kampf, da unser Ries nicht sauber blieb. Beste Schläger: Hansueli Flückiger, Peter Loretan, Adrian Rohrer und Walter Rubin.

Junghornusser. Das erste Meisterschaftsspiel wurde am Samstag, 6. Mai, im Hühnerhubel gegen Zimmerwald ausgetragen. Mit 7/458 P. verloren wir den Kampf. Tagessieger war Adrian Bachmann mit siebzig Punkten (Stufe III). Samstag, 20. Mai, wurde das zweite MS-Spiel in Busswil ausgetragen. Unsere Riesarbeit war diesmal besser! Mit 2/496 P. gewannen wir: Reto Rubin schlug in der zweiten Stufe die höchste Punktzahl. – Unser Bild zeigt **Andreas Hadorn**, kraftvoll und athletisch.

Pistolenklub

Teilnehmerzahl gehalten. MS. Trotz erneut gegenläufigem Trend schweizweit, konnte der Pistolenklub die Teilnehmerzahl am Feldschiessen halten, resp. sogar von 83 auf 84

steigern. Hätten einige – sonst treue «Kunden» – auch dieses Jahr mitgemacht, wäre die Beteiligung auf über 90 angewachsen. Resultatmässig sind wir etwas zurückgefallen. Der Sektionsdurchschnitt betrug nur mehr 165,463 Punkte, gegenüber 168,172 im Vorjahr. Auch die Kranzquote fiel von 48,2 % auf 42,9 % zurück. Die Einzelresultate lassen sich aber sehen. Spitzenreiter mit 176 Punkten war Kantonspolizist Ulrich Fahrni (Achtung Ganoven)! Nur einen Punkt Rückstand wiesen mit 175 Hans-Ulrich Sigrist und Peter Fischer auf. Weiter folgten mit 173 Eric Schmidlin und Hanspeter Haslebacher, mit 172 Werner Fretz, 171 Rolf Maurer, Anton Jakob, Reto Schüpbach, Sascha Nick und Jürg Schliessbach und mit 169 Max Schreier. Die vollständige Rangliste befindet sich am Anschlagbrett im Stand. Bemerkenswert die Leistung der noch nicht 16-jährigen Kerstin Maurer, die mit 165 Punkten brillierte. Bemerkenswert auch die ruhige und positive Stimmung im Pistolenstand. An dieser Stelle allen Funktionären recht herzlichen Dank.

Ämtercup. Gruppe Fuchs hat sich zuhause gegen Kehrbrücke Riggisberg und Salomon Gambach für die zweite Runde qualifiziert und Gruppe Wolf auswärts gegen Hoffnung Riggisberg und Schwarzwasser Schwarzenburg. Gruppe Bär hat wie letztes Jahr forfait erklärt. Haben die Bären wohl den Ausgang aus dem Bärengraben immer noch nicht gefunden?

Platzgerklub

Wettspiel und mittelländisches Fest. LB. Der Start in die neue Saison ist uns dieses Jahr ganz gut geglückt, konnten wir doch das erste Wettspiel gegen Schönbühl mit 6:2 gewinnen! Die höchsten Resultate unseres Klubs erreichten Wilhelm Kiener, 2130 P., Hans Hirschi, 2022 P. und Christian Wyss, 1991 P. Herzliche Gratulation! – Am mittelländischen Fest in Ostermundigen lief nicht alles nach Wunsch: Die 751,3 Punkte als Schnitt der Sektion und im Einzel ergab keinen Kranz und damit eine leise Enttäuschung.

Kantonalcup. Danach fiel aber der Kantonalcup gegen Uttigen mit 780, 9 P. zu unseren Gunsten aus. Christian Wyss kam auf 1688, Hans Hirschi auf 1587 und Wilhelm Kiener auf 1557 Punkte. – Bravo! – Gratulieren möchte die Berichterstatteerin aber auch Monika Schürch: Im Einzelcup erreichte sie Rang 3. Am Mittelländischen kam sie in der Sektion auf 896 und in der Gruppe auf 460 Punkte. Für diese guten Leistungen im ersten Jahr als Aktive verdient sie grossen Applaus.

Ringklub

Schweizermeisterschaft. rtr. Am 27. und 28. Mai führte der Sportklub Martigny die Schweizermeisterschaften der Jugend und Kadetten im Greco Ringen durch. Wir waren mit elf Ringern am Start. Von einigen erhoffte man einiges, doch dass gerade fünf den Einzug ins Finale schafften, war schon ein sensationelles Ergebnis. Bei den Zehn- bis Dreizehnjährigen schafften es Kevin von Mengden bis 30 kg und Sven Bigler bis 34 kg bis ins Finale. Die riesengrosse Überraschung war Sven: Er zeigte in den Vorrunden hervorragende Kämpfe und stand zum Schluss verdient im Finale, in dem er aber chancenlos war. Auch Kevin von Mengden verlor seinen Kampf um die Goldmedaille. Nun lagen die Hoffnungen bei den Vierzehn- bis Siebzehnjährigen, wo wir mit Daniel Willi bis 46 kg, Joel Holzer bis 50 kg und Gabriele De Simone bis 54 kg gleich drei Athleten im

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, den 29. Juni
(Eliane Schär) und **Donnerstag,**
den 3. August (Fritz Sahli),
jeweils um 19 Uhr.

schluss

Sport

Finale hatten. Leider gelang es nur Gabriele zuoberst aufs Podest, er hatte alle seine Gegner klar im Griff und wurde verdienter Schweizermeister.

Neuer Klubrekord. Die Jungringer des RCB stellten mit den fünf Finalisten einen neuen Klubrekord auf. Weitere Belper Ränge: Jugend: 30 kg Stefan Weber, 6., 35 kg Marco Trachsel, 14., 42 kg Fabian Stauffer, 12., 53 kg Severin Schwander, 4. Kadetten: 58 kg Stefan Rolli, 6., und 76 kg Lukas Künzi, 5.



Schachklub

Neuer Standort Jugendtraining. AK. Seit Anfang Mai führen die beiden Jugendschachleiter Matthias Sommer und Markus Klausner ihr Training mit neugierigen Jungtalenten im Dorfschulhaus, 1. Stock Zimmer 3a (Mehrzweckraum), durch. Das Training findet wie gewohnt am Montagabend jeweils von 18 bis 19.30 Uhr statt.



Satus

Maibummel der Frauenriege. gf. Gehen wir oder gehen wir nicht! Das war die Frage, die wir uns am Vorabend unseres diesjährigen Maibummels stellten. Laut Wetterprognosen würde es ab Samstagmittag stürmisch und regnerisch. Trotzdem entschieden wir uns zum «Gehen». Zum Glück. Sonnenschein pur und angenehm warm war es am 13. Mai. Punkt 9 Uhr war Treffpunkt im Neumattschulhaus. Gut gelaunt marschierten wir (20 Frauen) mit Vroni im Rollstuhl Richtung Rubigen. Im Tearoom Läderach gab es dann die erste Stärkung mit «Kafi und Gipfeli». Danach ging es weiter Richtung Wald oberhalb Rubigen durch Feld und Wald an schönen geschmückten Häusern vorbei. Um die Mittagszeit erreichten wir den schönen «Brätliplatz» mitten in einer Waldlichtung. Dort wurden wir vom Empfangskomitee (Turi Schlüssel, Heinz Bühler und Kurt Theiler) begrüsst. Die Drei hatten schon ein schönes Grillfeuer vorbereitet und die Tische mit Tischtüchern gedeckt. Das Tüpfelchen auf dem i war das Apéro. Julia, Lisebeth und Annemarie spendeten allen ein Glas Rosé und selbstgebackene Apéro-Häppchen. Toll! Nach dem Mittagessen konnten sich einige noch mit «Ping Pong» austoben. So gegen 14.30 Uhr ging es dann weiter durch den Wald, an einer Köhlerei vorbei, Richtung Münsingen. Immer noch mit Sonnenschein und guter Laune vorbei an blühenden Bäumen, knallgelben Rapsfeldern und bunten Sträuchern erreichten wir Münsingen. Im Restaurant Löwen kehrten wir zu einem feinen Dessert ein. Nun entschieden sich ein paar Frauen den Weg nach Belp mit dem «Tangento» zurückzulegen. Die anderen hatten noch nicht genug und marschierten noch eine gute Stunde bis Belp. Ein paar Regentropfen spürten wir kurz vor dem Ziel doch noch. Aber wir durften mehr als zufrieden sein. Es war ein super Maibummel und tipptopp organisiert von Julia, Lisebeth und Annemarie. Merci nochmals den Dreien und natürlich geht der Dank auch an die drei Grilleure. Es war super!

Rege Teilnahme an Bundesturnier. Das Bundesturnier fand dieses Jahr im nahe gelegenen Biel – wiederum über die Auffahrtstage – statt. Aus diesem Grund spielten zahlreiche Mitglieder des SK Belp in diesem über sieben Runden gehenden, traditionsreichen Wettkampf mit: Der internationale Meister (IM) Markus Klausner wurde ausgezeichnete Dritter im Hauptturnier I, im HT2 totalisierten Matthias Sommer (25. Rang) 4,5, Peter Adam (66. Rang) 3, und Heinz Laska (84. Rang) 2,5 Punkte. Im HT3 lieferten sich die Klubmitglieder Werner Nellissen (36. Rang) und Robert Grünert (37. Rang) ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Sie beide realisierten 3,5 Punkte, kamen so auf eine Ausbeute von 50 Prozent und dürfen zusammen mit dem jungen Benedikt Laska, der auf drei Zähler kam, durchaus zufrieden sein.

Belp Schützen

Eidg. Feldschiessen. Rano. Das Feldschiessen gehört der Vergangenheit an. Leider musste auch dieses Jahr auf dem Schiessplatz Belp ein kleiner Beteiligungsrückgang in Kauf genommen werden. Belp trat mit 149 Schützen (- 15), Kehrsatz mit 57 Schützen (+ 7) zu diesem Wettkampf an. Auf dem Platz Belp gewann Kehrsatz mit 62,103 Punkten vor Belp mit 61,538 Punkten. Einzelrangliste: Im ersten Rang Bruno Eng mit 69 Punkten vor Fritz Stöckli, Kehrsatz mit ebenfalls 69 Punkten. 68 Punkte erzielten: Hermann Gasser, Werner Dolder, Kurt Aegerter und Rudolf Willener. 67 Punkte: Rainer Notter, Kurt Gemmet und Hans-Peter Liechti. 66 Punkte: Fritz Glücki, Werner Zahn, Rolf Maurer und Felix Wägli. 17 Schützen erreichten 66 und mehr Punkte und durften am Feldschiessen Final teilnehmen. Beste Dame wurde Vreni Meyer mit 64 Punkten und bester Junior Kevin Tüfer mit 65 Punkten.

Witz des Monats

Steckbrief. Bei der Anwaltsprüfung fragt ein Professor den Prüfling: «Erklären Sie mir, was ein Steckbrief ist!»

Der Kandidat denkt einen Moment nach und sagt schliesslich: «Der Steckbrief ist ein Brief, der eine Person beschreibt, von der man nicht weiss, wo sie steckt!»

des Monats

Sport

Feldschieszen-Finale: 13 Schützen nutzten die Gelegenheit und beteiligten sich am Samstagabend am Finale. 1. Fritz Stöckli, Kehrsatz, 69/69, 2. Bruno Eng 69/67, 3. Hans-Peter Liechti 67/67, 4. Kurt Aegerter 68/64, 5. Kurt Gemmet 67/64, 6. Hermann Gasser 68/63, 7. Rainer Notter 67/63, 8. Werner Zahn 66/63, 9. Rolf Maurer 66/63, 10. Fritz Schmutz, Kehrsatz 68/62, 11. Rudolf Schmutz, Kehrsatz 66/62, 12. Felix Wägli 66/60 und 13. Ueli Käser, Kehrsatz (Bild: von links Bruno Eng, Fritz Stöckli, Hans-Peter Liechti).



Amtscup 2. Runde. Im Feld B sind die Glögglifrösche mit 352 gegen Uttigen Fischweiher 346 eine Runde weiter. Hohllebi und die Adler schieden aus. Die Besten im Feld B: Roger Heule und Kurt Gemmet 73, Hermann Gasser 72, Heinz Riedwil 71 und Walter Kuenzi 70. Feld D: Edelweiss mit 662 gegen Grundbach 606 sowie Rot Weiss mit 661 gegen Mühleturnen-Lohnstorf 610 sind eine Runde weiter. Scarry Shooter, Bantiger und Jungschützen I sind ausgeschieden. Die Besten im Feld D: Bruno Eng 140, Kurt Aegerter 136, Maurice Zahnd 134, Werner Dolder 133, Hans Wägli und Hans-Peter Liechti je 131.

Veteranen-Cup. Edelweiss kam gegen Papiermühle mit 367 Punkten eine Runde weiter, während Bahnhof gegen Rüti Fortschritt ausschied. Die Besten: Peter Burri, Bruno Eng, Werner Dolder und Rainer Notter je 90 Punkte.

Schweiz. Gruppenmeisterschaft. Für die Landesteilrunde qualifizierten sich im Feld A eine, im Feld B zwei und Feld D drei Gruppen. Spitzenresultate erzielten im Feld A Anton Jakob und Felix Wägli je 97 Punkte, im Feld B Hermann Gasser 74 und Kurt Gemmet 73 Punkte.

Ski- und Snowboardklub

Sommerprogramm. smh. Die Hauptversammlung findet nicht, wie im letzten «Belper» angekündigt, zusammen mit der Skichilbi statt, sondern am 28. Juni im Restaurant Linde ab 19.30 Uhr.

Trotzdem ist das Tätigkeitsprogramm für den Sommer bereits bekannt. Wir können uns auf vielseitige und spannende Abenteuer freuen, die auch Nicht-Schiklüber begeistern werden. Ende Juli kommen wir der Bergwelt bei einem Klettersteig etwas näher und eine Woche später führt uns das Abenteuer in den **Seilpark Gantrisch**, wo von den Mutigsten Höhen bis zu 35 Meter erklettert werden können.

Brockenstube

Warenannahme und Verkauf: Jeden Donnerstag, von 9 bis 10.30 Uhr und jeden Samstag, von 13.30 bis 16 Uhr.

Brockenstube

Energie Belpathlon. Am 19. August findet der bereits traditionelle Energie Belpathlon statt, Die sportliche Herausforderung für jeden Anti-Faulenzer, Hobby-Athleten und Fast-Spitzensportler aus dem Gürbetal oder der restlichen Schweiz. – Die weitgehend unberührte Natur des Schächentals wird bei der diesjährigen **Wanderung** am 2./3. September erkundet und mit strammen Waden werden bestimmt alle vom **Bike-Weekend** am 23./24. September im hügeligen Emmental heimkehren. Die allerneuesten Skis und Boards können bereits Anfang November beim Ski-Test in Saas-Fee ausprobiert werden. – Das komplette Tätigkeitsprogramm und viele weitere Informationen sind zu finden bei www.skibelp.ch



Tischtennisclub

Klubmeisterschaft. bn. Tolle Spiele, eine entspannte Atmosphäre, einige Überraschungen sowie eine tadellose Organisation durch Klaus Schweizer zeichnet die Klubmeisterschaft 2006 aus. Erstmals in der Geschichte der Klubmeisterschaft trat der Titelverteidiger nicht mehr an. Urs Winzenried erklärte auf Saisonende leider seinen Rücktritt. Damit war die Bahn frei für unsere Nummer 1, Jonas Widmer, der im letzten Spiel gegen Oldie Ruedi

Bühlmann alles klar machte und den Titel ein weiteres Mal errang. Das «innerbühlmannsche» Duell konnte Sohn Daniel klar gewinnen, so dass Ruedi gestützt auf die Direktbegegnung noch auf den 3. Platz verwiesen wurde. Die weiteren Ränge: 4. Torsten Braun, 5. Bruno Näf, 6. Sascha Giuffredi, 7. Hans Guggisberg, 8. Daniel Stähli, 9. Stefan Morgenthaler, 10. Gerd Eisenmann. Das Bild zeigt den neuen Klubmeister Jonas Widmer (links) und Martin Eisenmann, Sieger des Nachwuchsturniers. – Das anschließende Essen im Jägerheim war etwas von Wehmut geprägt, da Torsten Braun und Daniel Stähli ein letztes Mal an der Klubmeisterschaft spielten und leider den Verein wechseln.



Hauptversammlung. Die 33. Hauptversammlung wurde von unserem Präsidenten Gerd Eisenmann in gewohnt souveräner Art speditiv abgewickelt. Erwähnenswert sind die Wechsel im Vorstand: Martin Roth und Urs Winzenried legten ihre Ämter nieder. An dieser Stelle sei ihnen für die geleistete Arbeit herzlich gedankt. Als Kassier konnte neu Sascha Giuffredi gewonnen werden.

Turnverein

Erdgas Athletic Cup. ne. Am 20. Mai führte der Turnverein in der Sportanlage Mühlematt wieder den alljährlichen Erdgas Athletic Cup durch. Auch in diesem Jahr konnten wir im Vergleich zu anderen Organisatoren eine beachtliche Teilnehmerzahl verzeichnen. Dank dem nicht allzu schlechten Wetter

florierte unsere Festwirtschaft, und sogar der Glacéverkäufer kam am Nachmittag auf seine Kosten und durfte mit seinem Softeis Kinderwünsche erfüllen.



Aus der Juspo TV Belp (unser Bild) sind folgende gute Resultate zu nennen: **Kategorie K11:** Ives Zbinden, 5. Rang, Alain Zbinden, 10. **K10:** Lars Brockmann, 6. **K9:** Mirko Gasser, 5. und 3. «schnellster Belper» über 50 m, Florian Aubert, 14., Liam Lindsey, 18. **K8:** Lionel Tresp, 4., Simon Merz, 7. **K7:** Justin Krattiger, 2., Xhenis Sheu, 3., Tobias Aubert, 4., Sejdiu Enis, 5. **M12:** Michaela Streit, 26. **M11:** Alexandra Müller, 23., Sabrina Egger, 38., Nadine Beugger, 44. **M10:** Xheneta Sheu, 11., Pia Schürch, 21., Larissa Kormann, 24., Katja Häberli, 26., Noemi Gillmann, 29., Debora Streit, 36., Marjoleine Gasser, 47., Nadja Pfister, 50. **M9:** Nicole Buntschu, 12., Livia Hadorn, 13., Anja Beugger, 34., Svenja Pfister, 44., Karin Streit, 46. **M8:** Katja Schürch, 6., Selina Tresp, 25., Jennifer Gasser, 26. **M7:** Elea Nietlispach, 1., Lara Staudenmann, 3., Laura Häberli, 7., Selina Schneider, 8. und Anina Marbot, 9. – Herzliche Gratulation allen Juspoler und Juspolerinnen. Bis zum nächsten Mal im nächsten Jahr!

Natur

Bienenzüchterverein

Völkersterben. Ho. Im April wurde in der Presse viel über das Sterben von Bienenvölkern in Mitteleuropa geschrieben. Die Reaktionen blieben nicht aus. Überall wurde man auf dieses Phänomen angesprochen. Es gab viele Spekulationen und Vermutungen darüber, warum das Völkersterben diesen Frühling höher ist als im Durchschnitt. Natürlich war das Zentrum für Bienenforschung im Liebefeld sehr aktiv, obwohl dies manchmal nicht so wahrgenommen wird. Forschung ist nun mal ein langwieriger Prozess und nur mit Vermutungen ist den Imkern nicht geholfen. In der Natur sind Ereignisse wie das Bienensterben ein Zusammentreffen diverser Faktoren. Sicher war der Winter lang und hart. Aber auch in Skandinavien gibt es Bienen. Die Varroa, die gibt es bei uns auch schon über 15 Jahre. Neu kommen noch die Viren dazu, aber diese gibt es schon seit es Bienen gibt. Im Moment geht man davon aus, dass durch den kühlen Sommer 05 die Varroamittel nur ungenügend wirkten. Somit waren die Winterbienen einem erhöhten Varroa- und Virendruck ausgesetzt. Mit der Winterbehandlung rückte die Sommerbehandlung etwas in den Hintergrund, ist die Winterbehandlung doch viel einfacher und belastet die Bienen viel weniger. Viren werden aber im Sommer von der Varroa auf die werdende Biene über-

tragen. Darum bleibt uns, nach dem Abräumen in August, nur eine gute Sommerbehandlung.

Nächster Termin: 20. Juni, Höck im Cafe Erika.

Familiengartenverein

Gartenzmorge und Grillhöck. vh. Wir rufen noch unser Gartenzmorge vom Sonntag, dem 25. Juni in Erinnerung. Die Einladung wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Organisatorinnen hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. – Mit den langen und warmen Tagen kommt auch die Grillzeit und das gemütliche Beisammensein mit Familie, Freunden und Bekannten. Der gemeinsame Grillhöck unter der Pergola im Juli findet bereits am ersten statt. Wie gewohnt wird der Grill vorbereitet.

Gartenarbeiten. Im Juni kann man schon ans nächste Jahr denken und im Anzuchtbeet zweijährige Frühjahrsblüher aussäen. Nach geraumer Zeit setzt man sie an den endgültigen Standort. Sie wurzeln bis zum Winter noch gut ein und überstehen die Kälte meist ohne Schaden. Dazu zählen Pensee, Muskatellensalbei, Islandmohn, Goldlack, Bartnelken, Finkerkhut. – Im Gemüsegarten ist die Auswahl besonders gross. Ausgepflanzt werden Kopfsalat, Krachsarat, Kohlrabi, Rotkohl, Weisskohl, Wirz, Rosenkohl, Winterlauch usw. Auch mit der Aussaat von Zuckerhut und Endivien kann begonnen werden.

Jagd- und Wildschutzverein

Erfolgsgeschichte einer Rehkitzrettung. pk. Die Rehkitzrettung ist unsere wichtigste Aufgabe im Hegejahr und auch hier liegen Lust und Frust sehr nahe beieinander. Lust und Freude bei jedem Kitz, das wir retten können, Frust, wenn trotz aufwändiger Massnahmen so ein kleines Geschöpf sein Leben lassen muss. Nicht zu vergessen, dass sich die Rehe ab und an überhaupt nicht an die Spielregeln halten und unsere Rettungsaktionen wider besseres Wissen sabotieren. So wie die Rehgeiss, die ihr, von uns unter einer Holzkiste in Sicherheit gebrachtes Kitz kurzerhand «befreite». War es Zufall, Vorsehung oder einfach Glück, dass wir den weiss gepunkteten Winzling im Heugras verschwinden sahen? Respekt vor der Kreatur war sicher der Grund, dass sich der Bauer bereit erklärte, mit dem Weitermähen bis zum nächsten Morgen zu warten, da es für eine erneute Suche schon zu dunkel war.



Und der Technik schliesslich verdanken wir es, dass wir das Kitz (unser Bild) am nächsten Morgen mit unserem, mit Wärmesensoren bestückten Rehkitzretter sehr schnell zum zweiten Mal ausfindig machen konnten.

Ornithologischer Verein

Tag der offenen Türen. stp. Samstag/Sonntag, 17./18. Juni, Kleintiersiedlung Gassacker (Viehschauplatz). Sie haben Gelegenheit, die Kleintierhäuschen (Kaninchen, Tauben, Geflügel sowie Sing- und Ziervögel) zu besichtigen. Nebst dem Besuch der eigenen Festwirtschaft (Grillspezialitäten) können Sie beim Zwirbeln um Blumen und andere tolle Preise Ihr Glück versuchen.

Ausstellung und Verkauf von Handarbeiten aus Kaninchenfellen der Fellnähegruppe. Öffnungszeiten: Samstag von 13 bis 24 Uhr, Sonntag, 9 bis 16 Uhr. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verein für Pilzkunde

Pilzbestimmungsabende. any. Dazu finden wir uns je montags ab 20 Uhr im Bastelraum des Dorfschulhauses an folgenden Daten ein: 19. und 26. Juni, 10., 17., 24. und 31. Juli. – Für die Lernabende im Mai lagen durchwegs genügend Arten zum Studium vor. Doch für die Pilzküche wurden nur magere Ergebnisse gemeldet, was auch nur kleinere kulinarische Kostproben ergab.

Pilzbestimmertagung. Für den Besuch der zweitägigen Pilzbestimmertagung in Oberburg vom 19. und 20. August haben sich drei Mitglieder angemeldet. Das Interesse an dieser lehrreichen Veranstaltung ist erfreulich. Die Reise- und Verpflegungskosten werden aus der Vereinskasse vergütet, vorausgesetzt der Kassier erhält von den Teilnehmenden die notwendigen Angaben ihrer Auslagen.

Schäferhundklub

Erstes Semester. scho. Rasend schnell ist ein halbes Jahr vergangen und somit ist nun auch der Moment gekommen, Bilanz über die im Januar gewählte Vereinsführung und den neuen Übungsbetrieb zu ziehen. Zu unserer Freude fällt dieser Rückblick durchwegs positiv aus: Nicht nur die gelungenen Anlässe oder die vielen kynologisch interessierten Neumitglieder beweisen uns, dass die getroffenen Entscheide und Neuerungen richtig waren. Auch der Umstand dass die verschiedenen angebotenen Trainings rege besucht werden, bekräftigt uns, den eingeschlagenen Weg beizubehalten. Zudem macht es grosse Freude, dass bei vielen Teams teils beachtliche Fortschritte in den verschiedenen Übungsdisziplinen beobachtet werden können.

Hundesport – Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen. Möchten Sie aktiv Hundesport betreiben oder einfach Ihren Vierbeiner zu einem angenehmen Begleiter erziehen? Beides ist beim Schäferhundklub möglich! Interessierte Hundehalter, Anfänger und Fortgeschrittene, mit Rassehunden oder Mischlingen, sind in unseren Trainings jederzeit willkommen. Auskunft erteilt Präsident Daniel Roth, 079 224 14 05; scogbelp@gmx.ch.



Sind Sie interessiert? Wir haben noch einzelne freie Spielgruppenplätze! Rufen Sie doch **Regina Böhlen**, 031 819 62 80, an. Gerne nimmt sie Ihre Anmeldung entgegen oder vereinbart einen Termin für eine Schnupperstunde.

Malen und Werken. Malen, Singen, Basteln, Geschichten hören und zusammen «Znüni» essen. Am 14. August startet das neu organisierte Malen und Werken. Montags von 9 bis 10.30 Uhr, donnerstags von 13.45 bis 15.15 Uhr. Alle Kinder ab drei Jahren sind herzlich willkommen. Am Donnerstagnachmittag freue ich mich auch mit den «Kindergärtlern» aufs Kneten, Malen und Kleistern (unser Bild). Die Kosten belaufen sich auf 14 Franken, inkl. «Znüni» pro Morgen oder Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie gerne unter der Telefonnummer 031 819 85 89, bei **Karin Faricelli**. – Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.elternverein-belp.ch.

Feuerwehrverein

Treffsichere Feuerwehrler. Hz. Am 19. Mai trafen sich (leider nur) rund 20 aktive Schützen, inklusive Nachwuchs, im Schiessstand der Kleinkaliberschützen in Rubigen zu einem heiteren Wettschiessen unter der kundigen Leitung von Susanne und Ruffin Gasser sowie Beat Wägli. Dabei konnten die verschiedenen Charaktere der Schützen vertieft studiert werden. Da waren zum Beispiel die Grosszügigen, die in der Regel die gesamte Scheibenfläche mit Löchern versahen. Daneben konnten aber auch die Sparsamen beobachtet werden, deren oberstes Ziel war, die Scheiben möglichst wenig zu beschädigen. Bei diesen Schützen konnte man wiederum zwei Gruppen unterscheiden, nämlich die, die Kugeln alle so nahe wie möglich beisammen plazierten und die Anderen, die zur Schonung der Scheiben zwischendurch auch einmal einen Schuss neben die Scheibe setzten.



Klarer Sieger. Wie dem auch sei, als klarer Sieger konnte am Schluss **Peter Ramseier** (siehe Bild) gefeiert werden, der von möglichen 150 Punkten deren **148 (!)** erzielte. Wie aus gewöhnlich gut informierter Quelle zu erfahren war, haben sich bereits verschiedene renommierte Schützenvereine um einen Transfer von Peter interessiert (für unseren Verein ist dies allerdings noch eine Frage der Ablösesumme!). Susanne und Ruffin Gasser gehört zudem auch ein ganz herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, nicht nur als Schützen – sondern ebenso als versierte Grillmeister.
Nicht vergessen: Dienstag, 4. Juli, Stamm im «Rössli».

Bunt
gemischt
bunt

Elternverein

Spielgruppe Bäremani. ow. «Stand uf du chlises Säml, dr Winter isch verbii. – Dis Gwändli isch scho lang parat, chum schlüüf doch ändlech drii. – Jetzt fiire mir es Früeligsfesch, mit hüpf, gump, tanze. – Und freue üs mit aune Lüt, mit aune Tier u Pflanze.»

So, oder ähnlich tönt es dieser Tag bei uns in der Spielgruppe. Da ist es schön warm und die Sonne scheint bei uns auch meistens. Eifrig werden Sonnen, Schmetterlinge und Blumen gebastelt. Mit grossen Augen wird die Geschichte des kleinen Gärtners gehört. Mit lauten Stimmen wird das «goldige Sünneli» gesungen! Also für diesen Sommer kann nichts mehr schief gehen. Wir erleben mit den Kindern so viele Sonnenstunden.

Bunt gemischt

Frauenverein

Spezial-Altersnachmittag. jr. Am Samstag, 20. Mai haben die reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen und der Frauenverein zum Spezial-Altersnachmittag eingeladen. Pfarrer René Schaufelberger begrüsst 104 Frauen und Männer im Aaresaal des Dorfzentrums. Das Jodlerchörli des Turnvereins erfreute uns mit schönen Liedern. Werner Schmid und Ulrich Gerber spielten lüpfige Örgelmusik. Mit grosser Spannung wurde das Theater «D Gluggere – ä ganz mysteriösi Aglägeheit» erwartet. Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Jodlerchörlis inszenierten diese amüsante Verwechslungskomödie zwischen der «Gluggere» und der reichen Erbtante auf leichtverständliche Art. Im Anschluss an das Theater servierten die Helferinnen des Frauenvereins einen feinen Aufschnitt-Teller, garniert mit frischen Salaten und Brot. Gutgelaunt machten sich die Gäste nach diesem geselligen Nachmittag auf den Heimweg.

Neuer Internetauftritt. Seit dem 1. Juni ist es soweit, unsere neue Website ist aufgeschaltet. Der SGF bietet eine einheitliche Website an, die mit Logo und Inhalt der jeweiligen Sektion gestaltet wird. So entstand mit einem relativ geringen Aufwand, der zu einem günstigen Preis verrechnet wird, ein informativer und anschaulicher Internetauftritt unseres Vereins. Überzeugen Sie sich selbst unter www.frauenverein-belp.ch.

Jungschi

Sommerlager auf der Grimmialp. Auch dieses Jahr führt die Jungschi wieder ein Sommerlager durch. Es findet vom 8. bis 15. Juli auf der Grimmialp im Diemtigtal statt. Es wird eine erlebnisreiche Zeit mit viel Spiel und Spass und Überraschungen. Die Gemeinschaft wird auch nicht zu kurz kommen. Alle Kinder ab sieben Jahren sind herzlich eingeladen. Es sind noch Plätze frei! Weitere Infos gibts bei **Familie Toni Weber**, 031 819 64 63.

Was ist die Jungschi überhaupt? Die Kinder treffen sich jeden zweiten Samstagnachmittag um 14 Uhr auf dem Dorfplatz. In verschiedene Gruppen aufgeteilt verbringen sie den Nachmittag meist im Wald mit spielen, Knoten lernen, Karten lesen, morsen, biblische Geschichten hören, singen, Gemeinschaft haben beim guten Zvieri usw. Um 17 Uhr auf dem Dorfplatz zurück, werden die Kinder wieder verabschiedet. Der nächste Jungschi-Nachmittag ist am 10. Juni und am 24. Juni. Programme können bei Webers angefordert werden. – Das Jungschi-Team freut sich immer wieder auf neue Gesichter.

Ludothek

Wussten Sie schon? rks. Dass in unserer Ludothek knapp 1500 Artikel auf Sie warten? Wir haben ganz tolle Gesellschaftsspiele für kleinere und grössere Kinder, aber auch spannende Strategiespiele für Erwachsene. Sie können so viele Artikel wie Sie wollen für 28 Tage ausleihen und auch noch einmal verlängern, falls das Spiel nicht reserviert ist. Gerne reservieren wir Ihnen für einen besonderen Anlass auch einige Artikel, denn bei uns finden Sie vieles für Kindergeburtstage, Familienfeste oder auch Vereinsanlässe. Die gesamte Spielliste finden Sie auf unserer Homepage. Im Frühling und im Herbst gehen wir auf Einkaufstour. Falls Ihnen etwas in unserem Sortiment fehlt oder Sie einfach eine gute Idee haben, dürfen Sie uns dies gerne mitteilen. Unser Team wird dann entscheiden, ob sich der Vorschlag zur Ausleihe eignet: Vielleicht können wir

Ihnen den Wunsch ja erfüllen! Genau richtig auf die Sommerferien werden wir unser Sortiment an Gameboy-Spielen erweitern. Kommen Sie doch vorbei und decken Sie sich für spannende und vergnügte Familienferien ein. www.ludothek-belp.ch.

Spielgruppe Gwundernase

Verabschiedung. bh. Anfangs Juli verabschieden wir unsere Spielgruppen- und Malatelier-Leiterinnen Susanne Schneeberger, Sabine Nydegger und Therese Jenni. Nach jahrelangem Engagement möchten sie sich nun beruflich verändern. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. – Neu zum Team gehören nach den Sommerferien **Cornelia Hildebrandt** in der Spielgruppe und **Karin Faricelli** im Malen/Werken. Wir wünschen den beiden einen guten Start.

Freie Plätze. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin bei Karin Maurer, 031 819 39 70, für einen Schnuppermorgen.

Malen/Werken. Nach den Sommerferien bieten wir gemeinsam mit dem Elternverein ein Malen/Werken an. Der Montag von 9 bis 10.30 Uhr ist für die 3- und 4-Jährigen und der Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 15.15 Uhr ist für die Kinder, die den Kindergarten besuchen, reserviert. Sie können sich bei Karin Faricelli, 031 819 85 89, informieren. Weitere Informationen über die Spielgruppe erhalten Sie auch unter www.spielgruppe-belp.ch

Geschäftsleben

Computerschulung Belp

SIZ-Lehrgang. gk. An der Prüfung zum Informatik Anwender I SIZ vom 1. April haben alle Schülerinnen der Computerschulung Belp die Prüfung mit Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation an Denise Haueter, Rümli, Anne Röthlisberger, Mühlethurnen und Marianne Anderegg, Belp. – Die zweite Hälfte der Prüfungsergebnisse wird erst in der Woche 24 publiziert. Mehr darüber deshalb im Juli-«Belper».

Der nächste Lehrgang zum Informatik Anwender I SIZ beginnt am 16. Oktober. – Nähere Informationen erhalten Sie bei Computerschulung Belp, **Gabi Kafader**, 076 404 52 86, oder www.pckursebelp.ch

Sozialdienste

Regionale Sozialberatung der Gemeinden Belp, Englisberg, Gelterfingen, Gerzensee, Kaufdorf, Kehrsatz und Toffen.

Beratung in persönlichen und familiären Problemen, Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten, Informationen über allgemeine soziale Fragen und Hilfsmöglichkeiten.
Gartenstrasse 2, 3123 Belp, 031 818 22 60.

Regional

Aktive Wellness

Neues Gesicht an der Dorfstrasse 18. mk. Neben Manuela Künzler (dipl. Masseurin, Bild links), die seit 1. Januar 2003 unter dieser Adresse tätig ist, arbeitet neu seit dem 1. April Karin Läubli ebenfalls als dipl. Masseurin.

Tag der offenen Tür. Am Samstag, 17. Juni, von 10 bis 16 Uhr, sind Sie ganz herzlich zum «Tag der offenen Tür» eingeladen, an dem Sie die Möglichkeit haben, die Massage-räumlichkeiten sowie die beiden Damen persönlich kennen zu lernen. Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk.



Campagna Events

Juni

- 16. Steppin Stompers Dixieland Band
- 17. Westwood (Country)
- 21.+22. C. J. Marvin (Pop)
- 23. Fadegrad (Mundart-Rock-Party)
- 24. Hot Shots Bluesband (Blues)
- 25. Radio BEO-Stubete (Folklore/Brunch)
- 30. Netzer/Scheytt (Blues)

Juli

- 1. Oldies Revival Band (Oldies)
- 2. Harry's Satchmo all Stars (Dixie/Jazz)
- 7. Steven Bailey Band (Party/Tanz)
- 8. John&John 3 (60er-Rock)
- 11. George (Mundart-Rock)
- 12. The Jackys (Boogie Woogie)
- 13.+14. Heavy Load (Oldies 60er- und 70er-Jahre)
- 15. Fast Eddys Blue Band (Blues/Cocker)
- 16. Radio BEO Dixie-Stubete (Dixie/Jazz/Brunch)
- 21. Duo Ohrwurm (Party)
- 22. Zydeco-Playboys (Cajun)
- 28. Chips (Clapton bis Rock)
- 29. SPAN (Mundart-Rock)

Und ausserdem ...

Jubiläum auf der Bütschelegg

Volkstümlicher Abend und Jubiläumsfeier mit Umzug. fs. Auch die der 100-jährigen Pferdezüchtgenossenschaft Amt Seftigen angeschlossenen Belper Pferdezüchter freuen sich aufs übernächste Wochenende auf der Bütschelegg. Hier kommt nämlich nach den Pferdesporttagen, die am letzten Wochenende in der Ey in Riggisberg stattfanden und fast 200 Starts verbuchten, der zweite grosse Jubiläumsanlass zur Durchführung. – Unser Bild (v.l.n.r.) zeigt OK-Präsident Rudolf



Joder, Genossenschaftspräsident Rudolf Trachsel, Geschäftsführer Fritz Trachsel und Unterhaltungschef Hans-Rudolf Hachen anlässlich der Medienorientierung auf der Bütschelegg.

Joder, Genossenschaftspräsident Rudolf Trachsel, Geschäftsführer Fritz Trachsel und Unterhaltungschef Hans-Rudolf Hachen anlässlich der Medienorientierung auf der Bütschelegg.

Am Samstag, 24. Juni, findet ab 20 Uhr im Festzelt auf dem Längenberger Aussichtspunkt ein gemütlicher volkstümlicher Abend statt. Mitwirkende sind das Schwyzerörgeli-Quartett «Luusbuebe», Guggisberg, das Jodler-Quartet «Vier Schnöiz», das Längenberger Jodlerchörli und die Bärjodler Sigriswil. Durch das abwechslungsreiche, bodenständige Programm führt Hans-Rudolf Hachen. Im zweiten Teil des Abends spielen die «Luusbuebe» zum Tanz auf und die Festwirtschaft von Niklaus Maurer sowie eine Bar lädt mit einem guten Angebot zum weiteren Verweilen ein. – Es wird kein Eintritt verlangt!

Am Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr findet, begleitet von der Musikgesellschaft Rüeggisberg, der Jubiläums-Festakt statt. Während dem Mittagessen und am Nachmittag spielen die Aareländer-Musikanten zur Unterhaltung auf. **Höhepunkt des Jubiläums auf der Bütschelegg wird aber dann um 13.30 Uhr der etwa anderthalbstündige, publikumswirksame einmalige Umzug sein.** Mitwirkende sind der Treichlerklub Oberbalm, prächtige Hengste, «Das Pferd» in zahlreichen Bildern (Pferdezuchtgenossenschaft Amt Seftigen und Nachbargenossenschaften) sowie die Bütschelegg-Fohlen- und Rinderherde, gefolgt vom legendären Feldschlösschen-Sechsspänner. – Auch am Sonntag ist der Zutritt zu allen Anlässen frei und jedermann ist herzlich eingeladen!

1906 in Riggisberg gegründet. Die Pferdezüchtgenossenschaft Amt Seftigen, die 154 Mitglieder zählt und in fast allen Dörfern des Amtes und darüber hinaus vertreten ist, wurde am 14. Oktober 1906 in Riggisberg gegründet. – Zur PZG Amt Seftigen gehörte auch die Liegenschaft und der Weidebetrieb auf der Bütschelegg, die 33 ha umfassen. Aus organisatorischen Gründen wurde der Betrieb 1994 aus der Pferdezüchtgenossenschaft herausgelöst und die Bütschelegg-



Genossenschaft mit Anteilscheinen gegründet. Die aktuell 340 Anteilscheine gehören 249 Inhabern, die auf der Bütschelegg nicht mehr nur Fohlen zur Sömmerung und Winterung, sondern auch Rinder zur Sömmerung geben. Beide Genossenschaften werden aktuell von Rudolf Trachsel, Ey/Riggisberg, präsiert. Als OK-Präsident der Jubiläumsanlässe amtiert, wie oben erwähnt, Nationalrat Rudolf Joder.

Jubiläumsschauen. Im Herbst dann finden folgende Jubiläumsschauen in der Ey/Riggisberg statt: 1. September, Jubiläumsschau FM (Freiberger) der PZG Amt Seftigen. 2. September Pferdeschau DS (Warmblut) und Zuchthengste mit der PZG Schwarzenburg und Thun. – 13. Oktober Jungpferdeschau FM auf der Bütschelegg.

Geschäftsleben

Ferienplausch

Kinder erleben Kirche – KeK. kpf.

So häll wie.....ä Stern!

So starch wie.....ä Hand!

So farbig wie.....ä Rägeboge!

Das war die Lösung des Rätsels, dem die Unterstufe unter der Leitung von **Kek-Koordinatorin Kathrin Pfanner** in den drei Ferienplausch-Tagen in der Woche vor Ostern nachgespürt hat. Und sie sind rundum gelungen! Lustige und abwechslungsreiche Geschichten boten den Ausgangspunkt fürs Singen, Spielen und natürlich fürs Basteln.



Das alles konnten die Eltern dann bei einer kleinen Ausstellung sehen und hören. Mit einem Ballonfliegen verabschiedeten wir uns voneinander. – Und so hell, so stark und so farbig wie der Ferienplausch selber war, war die grossartige Mitarbeit der Kinder, des Küchen-Teams, der sechs KUW-Schüler und im Besonderen auch der sechs Leiterinnen Gaby, Monika, Nicole, Sabine, Sandra und Sandra! – Eine tolle Sache wars mit und dank euch!

Mittelstufe. oh.

So nass wie.....das Wetter oder eine Gipsmaske!

So hoch wie.....ein Baum!

So heiss wie.....ein Feuer!



Geschäftsleben

So haben die zehn Jungs und Mädchen der Mittelstufe die Lösungen des Rätsels erlebt und erfahren. Am ersten Tag haben wir uns mit verschiedenen Spielen kennen gelernt und haben Gipsmasken gebastelt und bemalt.

Am Dienstag erkletterten wir alle gemeinsam den Jahreszeitenbaum und vertrieben mit dem Maskentanz den Winter. Am dritten Tag gelang es uns trotz widrigen Umständen ein Feuer zu entfachen, um mit dem ersten Schlangenbrotbräteln den Frühling zu begrüßen. – Ein grosser Dank gebühren Michael (9. Klasse OSZ MM) und Alexa für ihre Mithilfe. Den Kindern hat es Spass gemacht und dem **Jugendleiter, Oli Hirschi**, auch.

Dorf geschehen

Aus dem Gemeinderat

Kommissionen. as. Hans Peter Portner wurde als neuer Delegierter des Gemeindeverbandes ARA Region Belp gewählt. Die Ersatzwahl wurde nötig, weil der bisherige Vertreter der FDP, Markus Geist, weggezogen ist.

Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes. Dem Ehepaar Florie und Avni Islami sowie ihren Kindern Arber und Arjen, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro, wurde das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Hilfsaktion. Der Hilfeinsatz von Caritas Schweiz zu Gunsten der Opfer der Überschwemmungen in Osteuropa wurde mit einer Spende von 2000 Franken unterstützt.

Strassenunterhalt. Der lang andauernde, strenge Winter 2005/06 hat den Strassen stark zugesetzt. Um weiteren Schäden im nächsten Winter vorzubeugen, müssen folgende Strassenabschnitte dringend unterhalten werden: Einschlagweg zwischen Verzweigung Jägerheimweg und Eisselweg, Allmendweg, Zimmerwaldweg, Lehn bis Unteraar und Austrässchen. Der erforderliche Kredit von 200 000 Franken wurde bewilligt.

Ortsplanungsrevision. Die überarbeitete baurechtliche Grundordnung, bestehend aus Baureglement, Zonenplan Siedlung und Zonenplan Landschaft, liegt bis zum 30. Juni in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen oder Rechtsverwahrungen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Gemeindeverwaltung, Präsidialabteilung, Gartenstrasse 2, 3123 Belp, einzureichen. Die Beschlussfassung über die revidierte baurechtliche Grundordnung erfolgt durch die Gemeindeversammlung am 14. September.

Festbestuhlung stuhl

Die VVB-Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch VVB-Kassier, **Peter Probst**, Toffenholzweg 21, 031 819 47 18, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail probst.p@bluewin.ch einzureichen!

Feste

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Eine Petition entgegenzunehmen gehört zum Aufgabengebiet eines Gemeindepräsidenten. Wird eine Petition allerdings von einem 15-jährigen Mitinitianten eingeleitet, ist dies doch eher ungewöhnlich. Als langjähriger Politiker habe ich mich sehr darüber gefreut, da es ein Zeichen dafür ist, dass sich nach wie vor auch junge Leute für Politik interessieren. Sie wissen die politischen Instrumente anzuwenden und engagieren sich tatkräftig für das Wohl der Bevölkerung (und in diesem Fall auch der Tierwelt) ihrer Wohngemeinde.



Am 24. Mai wurde die Petition **«Tempo 50 am Jägerheimweg»** durch die jungen Mitinitianten Ramon Leibundgut und Natascha Hänni sowie deren Mutter Heidi Hänni feierlich übergeben. Die von 533 Personen unterzeichnete Petition fordert eine Verminderung der fahrbaren Höchstgeschwindigkeit von Tempo 80 auf Tempo 50. Der in der Landwirtschaft liegende Jägerheimweg sei eher unübersichtlich und schmal, so dass die Geschwindigkeit angepasst werden müsse. – Die Petition wurde bereits an die zuständige Bauabteilung bzw. Baukommission zur weiteren Behandlung weitergeleitet.

Rudolf Neuenschwander

Amtsanzeigerverein

Neue Vorstandsmitglieder. mgt. Im Vorstand des Amtsanzeigervereins Seftigen, der im Auftrag der 26 Seftiger Gemeinden die Geschäfte rund um den Anzeiger führt, gab es einen Wechsel: Nach zwölf, bzw. zehn Amtsjahren traten Fritz Moser (Gemeinde Toffen) und Ulrich Brönnimann (Gemeinde Wald) zurück. Neu gewählt wurden Erika Jaun (Gemeinde Wattenwil) und Andreas Schürch (Gemeinde Kaufdorf). Ihre Amtszeit beginnt auf den 1. Juli. – Die Vereinsversammlung unter dem Vorsitz von Fritz Sahli folgte dem Antrag des Vorstandes und stimmte in Anbetracht der guten Finanzlage des Vereins für 2006 und 2007 einer Erhöhung des Beitrages an die Gemeinden zu (Fr. 1.50 pro Kopf der Bevölkerung anstatt 1.–).

Wie geht es weiter? Weil sich der Vereinsvorstand im Hinblick auf die Reform der dezentralen Verwaltung seine Gedanken über den Weiterbestand des Anzeigers und um die betreffenden Arbeitsstellen beim Jordi Medienhaus macht, wurden Regierungsstatthalter Marc Fritschi entsprechende Fragen gestellt. Er bestätigte, dass sich beim Kanton bisher offenbar niemand mit der Anzeiger-Frage befasste und die entsprechenden Erlasse nicht in die Vorlage einbezogen wurden. Damit ändert sich für die dem Amtsanzeigerverein Seftigen angeschlossenen Gemeinden – jedenfalls bis zur Umsetzung der Reform 2010/11 – vorläufig nichts. Der Einsatz nur eines Anzeigers für den «Monster»-Verwaltungsbezirk Mittelland mit 101 Gemeinden wäre jedenfalls kaum kundenfreundlich und wenig zweckmässig. Der Vorstand des Amtsanzeigervereins bleibt (nicht nur im «Fussballmonat») am Ball und wird in dieser Sache zu gegebener Zeit weiter informieren.

Trinkwasser ist klar umweltfreundlicher als Mineralwasser. em. Eine vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) in Auftrag gegebene Studie zeigt deutlich auf: Trinkwasser ist bis zu 1000-mal umweltfreundlicher als ungekühltes, stilles Mineralwasser. Dabei wird der Unterschied umso grösser, je weiter das Mineralwasser transportiert oder gekühlt und ob dieses allenfalls speziell verpackt wurde. Das Trinkwasser hat bei allen verglichenen Varianten deutlich besser abgeschnitten als das Mineralwasser. – Bisher gab es zu Umweltbelastungen durch Herstellung, Verpackung und Transporte von Mineralwasser und Trinkwasser nur wenige Studien. Deshalb liess der SVGW die «Ökobilanz Trinkwasser – Mineralwasser» ausarbeiten. Diese Studie vergleicht und analysiert die Umweltbelastung von Mineralwasser in Flaschen und Behältern mit der Umweltbelastung von Trinkwasser aus dem Hahn.

Um ein differenziertes Bild aufzeigen zu können, wurde das Trinkwasser ab Hahn von der Stadt Zürich und das von der Seeländischen Wasserversorgung SWG im Kanton Bern untersucht. In die Analyse des Mineralwassers wurden Produkte aus der Schweiz und solche aus dem Ausland einbezogen. Dabei wurde der gesamte Zyklus des Trink- und Mineralwassers – von der Wassergewinnung über die Aufbereitung und das Abfüllen mit Verpackung sowie der Verteilung inklusive der notwendigen Infrastruktur bis hin zum Einfüllen ins Trinkglas – betrachtet.

Aus Umweltsicht ist deutlich zu empfehlen, Trinkwasser als Getränk gegenüber Mineralwasser zu bevorzugen. Zudem ist es ein natürliches, erfrischendes Produkt von ausgezeichneter Qualität, das sehr kostengünstig rund um die Uhr zu Hause verfügbar ist.

Hintergrundinformationen über unser Trinkwasser: Das Trinkwasser unserer Gemeinde wird zu 95 Prozent aus natürlichen Quellen gewonnen und zur Sicherheit mit einer UV-Anlage entkeimt. Die restlichen 5 Prozent werden von der Wasserverbund Region Bern AG zugekauft. Der Wasserverbrauch pro Kopf liegt in unserem Versorgungsgebiet bei 165 Litern pro Tag. Das Belper Trinkwasser weist eine Wasserhärte von 33 f° H auf. Die Qualität unseres Trinkwassers wird durch regelmässige Kontrollen überwacht.

Weitere Informationen: www.energie-belp.ch (die Website Ihrer Wasserversorgung); www.trinkwasser.ch (allgemeine Infos zum Trinkwasser); www.wasserqualitaet.ch (Trinkwasserqualität in der Schweiz). – Quelle: Medienmitteilung SVGW.

Zweitagemarsch

Liebe Belperinnen, liebe Belper. Der 47. Schweizerische Zweitagemarsch ist Geschichte. Der Marsch konnte erfolgreich durchgeführt werden. Dies war nur möglich dank der Mithilfe von zahlreichen Helferinnen und Helfern, durch die Unterstützung der Gemeinde Belp aber vor allem auch auf Grund Ihres Verständnisses zu Gunsten des Anlasses. Für die Unannehmlichkeiten, die sich bei einem Grossanlass ergeben (Verkehrsbehinderungen, Wartezeiten, Falschparkierende usw.), möchten wir uns entschuldigen. Trotz riesigem Einsatz lässt sich nicht alles verhindern.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Sommer.

Im Namen des OK Zweitagemarsch
Mit freundlichen Grüssen
Daniel Schweizer, Präsident

*Dorf-
geschehen*

Vereins Präsidenten

Aikido – m.zajac@belponline.ch			
Magdalena Zajac, Oberriedweg 17, 3123 Belp	031 819 32 14		
Bienenzüchterverein – a.hoehener@bluewin.ch			
Alfred Höhener, Bächelmatt 13, 3127 Mühlethurnen	031 809 26 56		
Belper Chor – ramseier.walter@swissonline.ch			
Walter Ramseier, Hohfuhren 222A, 3123 Belp	031 819 70 86		
Elternverein – brigitteschmid40@hotmail.com			
Brigitte Schmid, Römerstrasse 40, 3125 Toffen	031 819 58 91		
Eishockeyklub – praesident@ehcbelp.ch			
Anton Löffel, Dorfstrasse 2, 3123 Belp	031 819 59 76		
Evang. Brass Ensemble – housi.schmid@freesurf.ch			
Hans Schmid, Schmitzenstrasse 8, 3629 Kiesen	031 721 14 74		
Familiengartenverein – hansrudolf_hofer@freesurf.ch			
Hansruedi Hofer, Hühnerhubelstrasse 27, 3123 Belp	031 819 44 33		
Feuerwehrverein – kaeser.boesingen@bluewin.ch			
Peter Käser, Schafmattweg 25, 3178 Bösinggen	031 748 01 15		
Fischereiverein – bruno5@bluewin.ch			
Bruno Niederhäuser, Ahornweg 5, 3123 Belp	031 819 66 08		
Foto-Klub – hans.villars@belponline.ch			
Hans Villars, Eggenweg 2, 3123 Belp	031 819 35 06		
Coop-Frauentreff			
Heidi Hofbauer, Toffenholzweg 12, 3123 Belp	031 819 30 29		
Frauenverein – frauenvereinbelp@bluemail.ch			
Brigitte Johner, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 42 70		
Fussballklub – rico.muehleis@belponline.ch			
Rico Mühleis, Schafmattstr. 23, 3123 Belp	079 215 35 37		
Guggenmusik – info@guggebelp.ch			
Thomas Wenger, Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp	031 819 47 80		
Handballklub – stauffer_fuhrer@bluewin.ch			
Rolf Stauffer, Bernstr. 94, 3125 Toffen	031 819 84 10		
Handharmonikaklub – handharmonika.belp@bluewin.ch			
Monika Schüpbach, Aeppenried 639, 3123 Belp	031 819 49 89		
Hornussergesellschaft Belp-Toffen – daniel.aegerter@bern.ch			
Daniel Aegerter, Birkenweg 44, 3123 Belp	031 819 36 33		
IG rettet die Belp-Au			
Walter Straub, Allmend, 3123 Belp	031 819 10 38		
AS Ital-Fulgor – a.corradi@italtours.ch			
Alessandro Corradi, Postfach 46, 3123 Belp	079 300 40 43		
Jagd- und Wildschutzverein – lindebelp@freesurf.ch			
Peter Knab, Gasthof Linde, 3123 Belp	031 819 60 03		
Jodlerchörli – rkueffer.saeget@belponline.ch			
Roland Küffer, Sägetstrasse 19, 3123 Belp	031 819 16 06		
Jungschwi – julianruth@jesus.ch			
Julian Keller, Steinbachstrasse 25, 3123 Belp	031 819 81 55		
Kath. Kirchenchor – marcel_boinay@hotmail.com			
Marcel Boinay, Husmattstrasse 1, 3123 Belp	031 819 57 46		
Kinderbetreuung – barbara.mathis@freesurf.ch			
Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57		
Belper KMU – christoph.schmutz@mobi.ch			
Christoph Schmutz, Bahnhofplatz 9, 3123 Belp	031 818 44 44		
Kulturverein – kulturverein_oberried@hotmail.com			
Beat Zaugg, Seftigenstrasse 33, 3123 Belp	031 819 36 81		
Ludothek – info@ludothek-belp.ch			
Rebekka Karlen, Riedlisacker, 3123 Belp	031 819 07 89		
Modellbahnklub – s.deubelbeiss@belponline.ch			
Samuel Deubelbeiss, Gantrischweg 6, 3125 Toffen	031 819 48 08		
ATB-Motorfahrer – muellerbelp@bluewin.ch			
Urs Müller, Hofmatt, 3086 Zimmerwald	031 819 44 85		
Motoklub			
Heinz Kiener, Kirchmattstrasse 28, 3422 Kirchberg	034 445 03 72		
Musikgesellschaft – mg@musigbelp.ch			
André Zosso, Morgartenstrasse 21, 3014 Bern	031 333 04 42		
Naturfreunde			
Heidi Mumenthaler, Bernstrasse 15, 3122 Kehrsatz	031 961 06 83		
Orchester – s.burla@belponline.ch			
Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp	031 819 54 08		
Ornithologischer Verein – info@luethiag.ch			
Hans Lüthi, Postfach 45, 3123 Belp	031 818 84 84		
Pfadi Wärenfels – barbara.mathis@freesurf.ch			
Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57		
Verein für Pilzkunde – willy.guggisberg@belponline.ch			
Willy Guggisberg, Bantigerweg 5, 3123 Belp	031 819 17 06		
Pistolklub – hp.haslebacher@belponline.ch			
a.i. Hans-Peter Haslebacher, Hühnerhubelstr. 45, 3123 Belp	031 819 54 24		
Platzgerklub			
Rolf-Louis Brügger, Gürbestrasse 19, 3125 Toffen	031 819 35 92		
Radsporklub – martin.borter@bluewin.ch			
Martin Borter, Sägemattstrasse 8A, 3123 Belp	031 819 29 63		
Reitverein			
Evelin Streit, Bantigen, 3065 Bolligen	031 934 09 20		
Ringklub – trachsel.heinz@bluewin.ch			
Heinz Trachsel, Brunnenstrasse 13, 3123 Belp	031 819 42 38		
Samariterverein			
Marianne Dumermuth, Hohburgstrasse 26, 3123 Belp	031 819 04 06		
Satus-Turnverein – werner.berger@belponline.ch			
Werner Berger, Jägerheimweg 262, 3123 Belp	031 819 14 10		
Schachklub – heinz.laska@belponline.ch			
Heinz Laska, Gerbeweg 15, 3123 Belp	031 819 11 69		
Schäferhundklub – scogbelp@gmx.ch			
Daniel Roth, Hühnerhubelstrasse 1, 3123 Belp	079 224 14 05		
Seniorenturnerinnen – ps.suter@bluewin.ch			
Suzanne Suter, Birkenweg 33, 3123 Belp	031 819 09 22		
Seniorenturner – kurt.brebu@gmx.ch			
Kurt Brechbühler, Dorfstrasse 7 A, 3123 Belp	031 819 53 94		
Belp Schützen – peter.burri@burriconsult.ch			
Peter Burri, Holzackerstrasse 18, 3123 Belp	079 300 91 01		
Singkreis			
Ursula Siegenthaler, Belpbergstrasse 20, 3125 Toffen	031 819 98 55		
Ski- und Snowboardklub – webmaster@skibelp.ch			
Peter Liechi, Oberriedweg 10, 3123 Belp	031 819 50 78		
Spielgruppe Gwundernase – kafader@gmx.ch			
Gabi Kafader, Schafmattstrasse 76, 3123 Belp	031 819 28 06		
Spitex-Verein – spitexbelp_toffen@freesurf.ch			
Edith Röthenmund, Bifangweg 28, 3125 Toffen	031 819 21 32		
Strassenhockeyklub			
Reto Dubach, Bifangweg 7, 3125 Toffen	031 819 88 67		
Tennisklub – paul.luder@tcbelp.ch			
Paul Luder, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 42 76		
Tischtennisklub – ttcbelp@tiscali.ch			
Gerd Eisenmann, Eisselweg 32b, 3123 Belp	031 819 83 58		
Trachtengruppe			
Gottlieb von Gunten, Lochgutweg 1, 3123 Belp	031 819 04 14		
Turnverein – info@tvbelp.ch			
Marco Tettamanti, Bachmattstrasse 10, 3132 Riggisberg	031 802 06 76		
Unihockeyklub – roland.schuetz@gmx.ch			
Roland Schütz, Hangweg 108, 3095 Spiegel	031 331 61 66		
Videofreunde – he.ru.hirschi@belponline.ch			
Heinz Hirschi, Husmattstrasse 25, 3123 Belp	031 819 13 26		
Volksbühne – marianne.hirschi@belponline.ch			
Marianne Hirschi, Lindenrain 11, 3123 Belp	031 819 25 73		

Vereinsverband

Präsident:	Peter Baumeler, Eggenweg 2A, 3123 Belp	peter@baumelerbelp.com	031 819 65 39
Vizepräsident:	Daniel Brönnimann, Seftigenstr. 137b, 3123 Belp	sobro_db@hotmail.com	031 812 05 15
Sekretärin:	Verena Zurlinden, Lindenrain 12, 3123 Belp	verena.zurlinden@belponline.ch	031 819 12 79
Kassier:	Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp	probst.p@bluewin.ch	031 819 47 18
Beisitzer:	Die Redaktoren		

Vereins

Vereins

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg bietet in Belp an folgenden Tagen Beratungen an: Am

1. Mittwoch im Monat am Nachmittag
auf **Anmeldung** im Neumatt-Schulhaus
2. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr
in der Pfrundscheune
3. Mittwoch im Monat 14.00–16.30 Uhr
im Neumatt-Schulhaus
4. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr
in der Pfrundscheune
4. Mittwoch im Monat am Nachmittag,
auf **Anmeldung** in der Pfrundscheune.
Beraterin ist Frau Monika Steffen.

Telefon-Sprechstunde ist von Montag bis Samstag, 8–9.30 Uhr; Telefon 031 819 71 36.

Auf Wunsch bietet die Mütter- und Väterberatung auch Hausbesuche an.

mütter+väter

Ortsmuseum Kefiturm

Wurstkultur. hrh. Kochen und Essen sind wichtige Teile unserer Kultur. Deshalb ist beim Berufsstand des Metzgers auch die Geschichte der Wurst zusammengefasst. Da staunen Sie. Die Wurst ist ein weltweit seit langem bekanntes Nahrungsmittel. Es ist zur Vorratshaltung besonders begehrt und geeignet. Die erste Erwähnung einer chinesischen Wurst aus Ziegen- und Lammfleisch, Lup Cheong genannt, geht auf das Jahr 589 v. Chr. zurück.

Die wichtigsten Würste im alten Rom sind Brat-, Schweins-, und auch schon Blutwürste. In Europa sind Blut- und Leberwürste seit Jahrhunderten bekannt. Den ersten Christen ist das Blutwurstessen verboten. Diese Einschränkung stoppt aber den Siegeszug des Wurstgenusses kaum. – Brüh- und Rohwürste kennt man seit etwa 250 Jahren, z. B. Göttinger Mettwürste sind seit 1734 erwähnt. Heute gibts hunderte von leckeren regionalen Sorten: Wir freuen uns hier weiterhin

über die Berner Zungenwurst, über die Waadtländer Saucisson, Klöpfer, Aussteller, Knackerli, Schüblig, Salsiz, Mortadella, Pantli und andere mehr. 18 Schweizer Sorten stehen zur Auswahl.

Häuserwettbewerb am Jahrmarkt: Je eine Festschrift: «100 Jahre Spital Belp» haben gewonnen: L. Rolli, Toffenholzweg 18, Franziska Lüber, Birkenweg 112, beide Belp, und Jean-Pierre Stössel, Schürmattweg 2, Kaufdorf. Herzliche Gratulation!

Besuchszeiten: Jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr (ohne Sommerschulferienzeit) – Gruppenbesuche/Schulklassen jederzeit Kontakt: 031 819 47 43 oder 031 819 12 51.



Dorfgeschehen

Musikschule

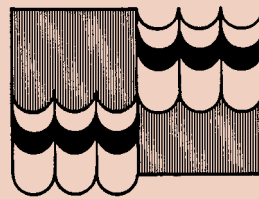
Musikschul-Brunch im Aaresaal. hjb. Bald stehen die Sommerferien vor der Tür! Zum Schuljahresschluss laden wir ein zum Musikschul-Brunch am **Samstag, 8. Juli, von 9 bis 12 Uhr.** Im Aaresaal des Dorfzentrums kommen Sie in den Genuss von musikalischen und kulinarischen Köstlichkeiten. Verschiedene Schülerensembles der Musikschule begleiten Sie beim Brunchen. Der Reinerlös kommt der Finanzierung des Musiklagers zugute. Gibt es eine bessere Art die Sommerferien anzufangen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schon jetzt guten Appetit und kurzweilige Unterhaltung.



Gemeindebibliothek

Unsere Medien begleiten Sie gerne in die Sommerferien. Sa. Wenn Ihre Ferien in der Badi, auf dem Balkon oder im Garten stattfinden, können Sie auch während den Sommerferien zu den gewohnten Öffnungszeiten Medien tauschen.

Die letzte Märchenstunde vor der Sommerpause findet am Montag, 19. Juni, 14 Uhr statt.



Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00



Redaktion des Juli-«Belpers»

Redaktion

fs. Die Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) der Vereine werden gebeten, davon Kenntnis zu nehmen, dass die Juli-Ausgabe des «Belpers» von Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 031 819 66 84, redigiert wird. Die Manuskripte sind bis spätestens Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr, per E-Mail an eliane-schaer@belponline.ch zu senden, auf einem Datenträger an die erwähnte Adresse zu überbringen oder rechtzeitig der Post zur Zustellung zu übergeben (A-Post).